

Presseanfrage an den Staatssekretär Steffen Seibert Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung
04.05.2021

Sehr geehrter Herr Steffen Seibert,

Sie sind Sprecher der Bundesregierung und Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung, sowie ein attraktiver Mann und haben sicher viele weibliche Fans, oder?

In einer Bundespressekonferenz sprachen Sie von der Gefährlichkeit des Inzidenzwertes und von einer Grundrechteverletzung bei Menschen die auf Operationen warten.

Wie kann ein Wert, in dem Fall ein Inzidenzwert gefährlich sein? Zu Beginn der Pandemie gab es gefährliche Viren und jetzt gefährliche Werte. Wie kam es zu dieser Mutation der Gefahr? Verstehen Sie was sie reden? Keine Übersterblichkeit (außer bei den Impftoten), keine auffällige Intensivbettenbelegung (auch wenn Sie das Gegenteil behaupten), keine medizinisch begründbare Epidemie, Schließung von Krankenhäusern ... aber gefährliche Inzidenzwerte, die Spritzen mit toxischen Nebenstoffen und GEN-Informationen rechtfertigen??? Werte die einen Impfversuch (um nicht Tierversuch zu sagen) an Menschen rechtfertigen?

Welchen der Impfstoffe werden Sie zu sich nehmen? Als Vorbild für die Journalisten... und die weiblichen Fans??

Haben Sie sich jemals mit Inzidenzwerten beschäftigt? Verstehen Sie was diese Werte auf der Basis dieser Art der Datenerhebung bzgl. einer Epidemie aussagen? Falls nein, bitte machen Sie das. Waren Sie nicht einmal Journalist? Ist Ihnen Ethik und Moral fremd (geworden)? Und jetzt sind sie ein Angst machender Propagandasprecher geworden??? Der Angst vor der Gefahr von Werten macht??? Sie haben wohl keine Kinder, oder womit machen Sie denen keine Angst?

Doch nun Butter bei de Fische.

Auf welche wissenschaftlichen Studien berufen Sie sich bei Ihrer Aussage, dass Inzidenzwerte gefährlich sind? Und für wen oder was sind sie gefährlich? Können Sie plausibel erklären für wen oder was sie gefährlich sind, oder können Sie das nur behaupten? Und falls sie es nicht können, wer kann es dann? Bitte nehme Sie mir die Angst, die Sie mit Ihrer Aussage gemacht haben.

Auf welche Statistik berufen Sie sich bei Ihrer Aussage, dass es eine Intensivbettenknappheit und deswegen eine Gefährdung von Patienten gibt, die dringend eine Operation benötigen?

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich bereits im Voraus ganz herzlich dafür.

Mit freundlichem und sonnigem Gruß
International Press Correspondent